

Berufsfelder

Ein Studium am Institut für Informatik der Universität Göttingen ermöglicht den Einstieg in innovative Berufsfelder. Mit einer fundierten Ausbildung im Bereich Angewandte Informatik können Sie an den Technologien der Zukunft mitwirken, sei es in der Medizin und Biotechnologie, der Wirtschaft, den Geowissenschaften oder der Umwelttechnologie und Ökosystemforschung.

Informatikerinnen und Informatiker werden in immer mehr Fachdisziplinen benötigt. Sie arbeiten in Banken, Industrieunternehmen oder sozialen Einrichtungen, an Universitäten oder in der Krebsforschung, sie entwickeln Computerspiele und Apps sowie Roboter, Medizintechnikanwendungen und vieles mehr. Typische Arbeitsfelder sind:

- Soft- und Hardware-Entwicklung
- Weiterentwicklung und Anpassung von Anwendungssystemen und Netzwerken
- Beratung und Ausbildung
- Forschung und Lehre

Durch die Wahl eines Anwendungsfachs im Studiengang Angewandte Informatik differenzieren sich mögliche Berufsfelder noch erheblich. Die beruflichen Chancen für Absolventinnen und Absolventen der Angewandten Informatik sind aufgrund des interdisziplinären Studiums ausgezeichnet.



Durch die Vernetzung der Unternehmen im Bereich der Informatik werden Sie oft in internationalen Teams mit Spezialistinnen und Spezialisten aus unterschiedlichen Fachgebieten zusammenarbeiten. Hierfür benötigen Sie Organisationstalent, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Englischkenntnisse.

So finden Sie zu uns



Mit dem Auto: über die Robert-Koch-Straße

Mit dem Bus: Linien 21/22/23,
Haltestelle Tammannstraße

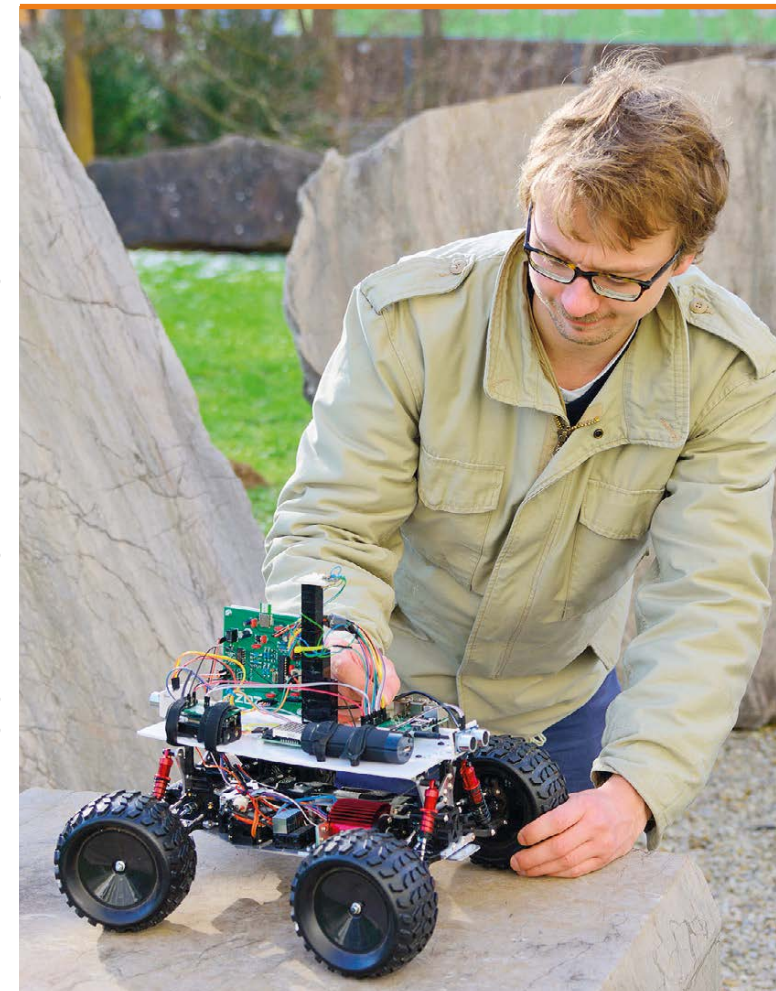
Kontakt

Adresse: Institut für Informatik
Fakultät für Mathematik und Informatik
Georg-August-Universität Göttingen
Goldschmidtstraße 7
37077 Göttingen

Telefon: +49 (551) 39-172010

E-Mail: studienberatung@informatik.uni-goettingen.de

Web: www.informatik.uni-goettingen.de



Angewandte Informatik
studieren in Göttingen

Angewandte Informatik – Eine Definition

Die Informatik ist die Wissenschaft von der automatischen Informationsverarbeitung mit Hilfe von Computern. Die klassische Informatik, auch **Kerninformatik** genannt, wird üblicherweise in drei Bereiche untergliedert:

- ▶ Die **Praktische Informatik** dient der Lösung immer wiederkehrender Probleme auf höheren Abstraktionsebenen, wie z.B. Datenbanken, IT-Sicherheit, Softwareentwicklung und Telematik.
- ▶ Die **Theoretische Informatik** behandelt die mathematischen Grundlagen der Informatik. Hierzu gehören Algorithmen, Komplexitätsanalyse, Logik und formale Sprachen.
- ▶ Die **Technische Informatik** beschäftigt sich mit dem Aufbau von Hardware und der maschinennahen Programmierung.



Angewandte Informatik – Schnittstelle zwischen Informatik und Anwendungsfach:

In fast allen Bereichen des alltäglichen Lebens ist die Informatik eine wichtige Grundlage, z. B. in Navigationssystemen, Smart Devices oder intelligenten Benutzeroberflächen sowie bei der Suche nach neuen Medikamenten oder in der Klimaforschung. Zur Entwicklung entsprechender Systeme und Anwendungen wird neben Kenntnissen in Informatik auch ein fachspezifisches Verständnis der zu lösenden Probleme benötigt. Genau hier ist die Angewandte Informatik angesiedelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse aus der Informatik sowie einem konkreten Anwendungsfach, um später an der jeweiligen Schnittstelle tätig sein zu können.

Studium Angewandte Informatik

Sie haben Spaß an der Arbeit mit Computern oder an Mathematik, interessieren sich aber auch für Biologie, Wirtschaft, Medizin oder Geisteswissenschaften? Dann sind Sie in Göttingen genau richtig!

Informatik können Sie in Göttingen als **Angewandte Informatik** im Bachelor sowie im Master studieren. Im Studium vermitteln wir Ihnen die theoretischen und mathematischen Grundlagen der Informatik und bieten Ihnen die Möglichkeit, die breite Themenvielfalt der Kerninformatik weiter zu vertiefen. Je nach Interesse wählen Sie außerdem einen **Studienschwerpunkt**, durch den Sie sich in einem Anwendungsgebiet spezialisieren.

Hierüber erhalten Sie Einblick in modernste Technologien, die in den jeweiligen Fachgebieten Einsatz finden, und erfahren forschungsorientierte Lehre in ganz unterschiedlichen, fachspezifischen und teils sehr praktischen Lehrformen.



Informatik – längst kein Fach mehr nur für Nerds und Geeks

Das Klischee vom Computernerd hat lange dazu beigetragen, Studieninteressierte von der Informatik fernzuhalten, ist aber längst überholt. Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Interessen können im Studium erfolgreich sein. Wichtig ist der Spaß an mathematisch-logischen Denk- und Arbeitsweisen sowie an der Arbeit mit Computern. Gerade die Angewandte Informatik bietet aufgrund zahlreicher Schnittstellen zu Anwendungsgebieten ein abwechslungsreiches Studenumfeld und interessante Arbeitsgebiete.

Mehr Informationen zu unseren Studiengängen finden Sie in den Studiengangs-Flyern und auf unserer Webseite.

Studienschwerpunkte

Anwendungsorientierte Systementwicklung ist die Spezialisierung in einem der Forschungsbereiche des Instituts für Informatik, z.B. IT-Sicherheit, Softwaretechnik, Computernetzwerke oder Data Fusion.

Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik richtet sich an Studierende, die direkt nach ihrem Bachelor-Abschluss in das Berufsleben wechseln möchten. Praktisches Wissen kann durch interne und externe Praktika vertieft werden.

Bioinformatik beschäftigt sich mit der Erforschung, Entwicklung und Anwendung computergestützter Methoden zur Beantwortung biologischer und biomedizinischer Fragestellungen.

Data Science befasst sich mit der Analyse und dem Erkenntnisgewinn aus Daten sowie den benötigten Techniken zum Verarbeiten von großen und teilweise unstrukturierten Datenmengen.

Digital Humanities umfasst die Anwendung von computergestützten Verfahren und die systematische Verwendung von digitalen Ressourcen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Geoinformatik befasst sich mit der Aufnahme, Analyse und Modellierung von raumbezogenen Informationen. Diese bilden die Grundlage für Geoinformations- und Navigationssysteme.

Informatik der Ökosysteme entwickelt Methoden und Techniken zur Erforschung der Bestandteile von Ökosystemen und deren Zusammenwirken.

Medizinische Informatik umfasst die systematische Verarbeitung von Daten, Informationen und Wissen in der Medizin und im Gesundheitswesen.

Neuroinformatik beschäftigt sich mit Themen wie Synaptischer Plastizität und deren Anwendungen im Bereich Roboter-Kontrolle und Computer Vision.

Recht der Informatik befasst sich mit Querbezügen von Rechtswissenschaft, Rechtsanwendung und Informatik. Aspekte sind z.B. Medienrecht, Urheberrecht und digitale Signaturen.

Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit der Gestaltung, dem Betrieb und der Nutzung von IT-Systemen in Wirtschaft, Verwaltung und im privaten Umfeld.

Wissenschaftliches Rechnen befasst sich mit Lösungen von komplexen mathematischen Problemen mit Hilfe von Computern, wie z.B. Berechnungen für die Verkehrsplanung oder die Simulation der Schadstoffausbreitung in der Atmosphäre.